



Trinkwasser (TW)

Abwasser (AW)

Kunden-Nr.
falls vorhanden

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Grundstücksangaben

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Ortsteil

Flurstück, Gemarkung

geplanter Versorgungsbeginn

Wohnhaus Spitzenbedarf l/s _____ Anzahl der Personen _____ Anzahl der Wohneinheiten _____

Gewerbe/Industrie Spitzenbedarf l/s _____ Art: _____

Sonstiges _____

Bemerkungen _____

2. Antragsteller (vom Grundstückseigentümer beauftragt)

Name, Vorname/Firma

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer

Telefon

Handy

3. Grundstückseigentümer

Name, Vorname

geboren am

Firma

Geschäftsführer/Inhaber

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer

Telefon

Handy

E-Mail-Adresse

4. Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung

Tiefbau im nicht öffentlichen Teil

durch ZWAV

durch Antragsteller

Mauerdurchbruch

nicht erforderlich

durch ZWAV

durch Antragsteller

Eigenversorgungsanlage

geplant

vorhanden

Anlagenart

Regenwassernutzungsanlage

Brunnen

Nutzungsart

Garten

Haushalt

Toilette

Sonstige

Sonstiges _____



5. Angaben zur Entsorgung des Abwassers nach DWA Arbeitsblatt 118

Ist bereits ein Abwasserhausanschluss vorhanden?

- ja Erweiterung (bei Erhöhung der Einleitmenge)
 nein

Ist die Überprüfung der örtlichen Gegebenheiten notwendig?

- ja
 nein

Ist eine Regenwasserleitung in das öffentliche Kanalnetz geplant?

- ja Versiegelte Fläche _____ m²
 nein
 Regenwasser-Zisterne, Fassungsvermögen _____ m³
 mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation
 Verrieselung /Versickerung Gesamtfläche Grundstück _____ m²

Welche dezentralen Abwasseranlagen sind bisher vorhanden?

- keine
 Kleinkläranlage mit Überlauf an Kanalnetz
 Kleinkläranlage mit Versickerung
 Kleinkläranlage mit Anschluss an ein Gewässer
 abflusslose Grube

Welche Abwasseranlagen sind noch vorgesehen?

- Abwassersammelgrube für Gesamtabwasser
 Biologische Kleinkläranlage mit Anschluss an öffentlichen Kanal
 Sonstiges _____

Zur Vermeidung von Höhendifferenzen darf mit der Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erst begonnen werden, wenn der Anschlusskanal vom öffentlichen Kanal bis zur Grundstücksgrenze durch den ZWAV hergestellt worden ist.

6. Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

Wasserversorgung

- Lageplan mit Bauobjekt (Maßstab mindestens 1:1000)

Abwasserentsorgung

- Lageplan mit genauer Lage von Grundstücksentwässerungsanlagen (Maßstab 1:500)
- Gebäudegrundriss mit genauer Eintragung aller Grund- und Sammelleitungen, Revisions- und Reinigungsöffnungen bzw. Rückstausicherung (jeweils Dimension und Material)

7. Datenschutz

Der Kunde erkennt die Satzungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ZWAV an. Die Datenerhebung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzgesetze. Weitere Informationen können Sie im Internet unter zwav.de/Datenschutz einsehen und downloaden oder in unserem Kundenbüro erhalten.

_____ Datum

_____ Unterschrift Grundstückseigentümer

_____ und ggf. Unterschrift Antragsteller

